

Ausspähen unter Freunden

Hamburg. Der Bundesnachrichtendienst (BND) hat jahrelang Ziele in den USA systematisch ausspioniert. Dies geht aus Dokumenten hervor, auf die sich die Nachrichtenillustrierte *Der Spiegel* am Donnerstag bezog. Dem Bericht zufolge seien Anschlüsse des Weißen Hauses, des Amts- und Wohnsitzes des amerikanischen Präsidenten, vom BND ausgespäht worden. Zudem habe der deutsche Auslandsgeheimdienst Ministerien, Konzerne, Universitäten und Menschenrechtsorganisationen in den USA ausspioniert.

Laut dem *Spiegel*-Bericht hat der BND zu den Enthüllungen geäußert, dass sich die »Genehmigungspraxis« künftig verändern werde.

Der Untersuchungsbericht über Aktivitäten des US-amerikanischen Geheimdienstes NSA in Deutschland soll am Donnerstag im Bundestag diskutiert werden. 2015 hatte Bundeskanzlerin Angela Merkel geäußert: »Ausspähen unter Freunden, das geht gar nicht!« (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/312928.ausspaehen-unter-freunden.html>